

Flussparadies Franken Rückblick 2014 und Ausblick 2015

Beeindruckend waren die ca. 2,5 Tonnen Müll, die bei der Aktion „Mein Main muss sauber sein“ zum Weltwassertag 2014 von über 20 Vereinen und Organisationen gesammelt wurden. Die Vorbereitungen für 2015 sind bereits angelaufen. Zahlreiche Besucher nutzten beim internationalen Bildhauersymposium vom 6. bis 26. Juli 2014 in Hallstadt die einmalige Gelegenheit, den Bildhauerinnen und Bildhauern aus fünf Ländern bei der Arbeit an den Flussgesichter-Skulpturen über die Schulter zu schauen. Ausgewählte Mitschnitte des Erzählcafés Mühlengeschichten vom 19. Oktober 2014 aus dem Historischen Museum in Bamberg sind zusammen mit den ausgewählten Mitschnitten der bisherigen Erzählcafés nachzuhören unter www.flussgeschichten.org. Das nächste Erzählcafé findet am Sonntag, 18. Oktober 2015 im Historischen Museum Bamberg zum Thema Bienen statt.

Übersicht Stand der Projekte

1. Regnitz- und Aischtal

Schleuse 94 Eggolsheim

Die denkmalpflegerische Sanierung wurde im Frühjahr 2014 begonnen. In der kommenden Förderperiode soll dann die Inwertsetzung im Rahmen einer mit der Regierung der Oberpfalz für den gesamten Ludwigskanal angedachten gemeinsamen Öffentlichkeitsarbeit umgesetzt werden.

RegnitzRadweg als Qualitätsradweg



Durch die Kooperation der Landkreise, Städte und Gemeinden im Regnitztal ist es gelungen, den RegnitzRadweg 2013 zum 4-Sterne-Qualitätsradweg aufzuwerten und in Zusammenarbeit mit dem Tourismusverband Franken ein hochwertiges Marketing bis 2015 zu sichern. Damit hat die Region ein Zeichen für den Radtourismus und für eine nachhaltige Angebotsentwicklung gesetzt. Das Tourenheft und die Internetseite www.regnitzradweg.de präsentieren die vielen Kultur- und Naturschätze einschließlich der Gärten und Parks und der vielen regionalen Produkte entlang des Regnitztales sowohl dem weiterhin wachsenden Markt der Fahrradtouristen als auch den Ausflüglern in der Region. Bisher ist es allerdings noch nicht gelungen, den RegnitzRadweg als eigenes buchbares Angebot auf dem Radreisemarkt zu etablieren.

Im Herbst 2014 fand eine unabhängige Kontrollbefahrung statt. Die Behebung der dabei festgestellten Mängel erfolgt derzeit durch die Städte und Landkreise. Weiterhin vordringlich ist der zügige Lückenschluss der Radwegeverbindung zwischen Buttenheim (Lkr. Bamberg) und Unterstürmig (Lkr. Forchheim). Bis zum Sommer 2015 muss entschieden werden, ob der RegnitzRadweg sich erneut um eine Radwege Zertifizierung bewirbt und wie die gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit ab 2016 finanziert werden kann.

2. Sieben-Flüsse-Wanderweg



Bis zum Herbst 2014 haben die kooperierenden Wandervereine den Sieben-Flüsse-Wanderweg markiert. In den nächsten Monaten folgt die Abstimmung und Umsetzung der wegweisenden Beschilderung, der Internetseite und eines Faltblattes. Dafür wurde bereits ein Fotoshooting in Kooperation mit der Zentralen Tourist Information für den Naturpark Haßberge durchgeführt. Weitere Fotoshootings sollen für die anderen Gebiete des Sieben-Flüsse-Wanderweges folgen. Im Sommer 2015 ist dann eine Eröffnungsveranstaltung mit Staffelpilgerung in Baunach geplant.

Der Sieben-Flüsse-Wanderweg ist ein Leader-Kooperationsprojekt im Gebiet der LAG Region Bamberg, der LAG Kulturerlebnis Fränkische Schweiz, der LAG Region Obermain und der LAG Haßberge.

3. Auenweg Obermain: Flussgesichter

Die Presseresonanz auf das Symposium vom 6. bis 26. Juli 2014 in Hallstadt war beachtlich. Nahezu 80 Presseartikel, Radio- und Fernsehbeiträge sowie Onlinemeldungen sind bisher erschienen. Sehr viele davon auch überregional.

Mittlerweile sind alle zwölf Skulpturen aufgestellt. Zu jeder Skulptur wird es vor Ort noch eine kleine Informationstafel geben. Die Eröffnung des Skulpturenweges findet am 14. April 2015 in Wiesen bei Bad Staffelstein statt. Durch die Vernetzung mit den bestehenden Skulpturenwegen und den historischen Sandsteinzeugnissen in der Region entsteht eine europaweit einmalige Skulpturenlandschaft.

Maingezwitscher Unterbrunn: Das von einer Projektgruppe der Viktor-von-Scheffel Schule Bad Staffelstein beim Landesschülerwettbewerb „Flussgeschichten“ ausgezeichnete Konzept „Maingezwitscher“ wird als eine Naturerlebnisstation des Auenwegs Obermain an der neuen Mainschleife Unterbrunn umgesetzt.

Das Projekt Auenweg Obermain ist ein Kooperationsprojekt der LAG Region Bamberg e. V. und der LAG Region Obermain und wird finanziell unterstützt von



Bayerisches Staatsministerium für
Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst



Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)

OBERFRANKEN
STIFTUNG

Stadt Bad Staffelstein
Stadt Baunach
Gemeinde Bischberg
Gemeinde Breitengüßbach
Markt Ebensfeld
Gemeinde Gundelsheim
Stadt Hallstadt (Projekträger)
Gemeinde Kemmern
Gemeinde Litzendorf
Gemeinde Memmelsdorf,
Markt Rattelsdorf
Markt Zapfendorf



Projektbetreuung durch das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Uffenheim

4. Wasserwanderweg Main – Gelbe Welle



Knapp 360 km umfasst die vom Tourismusverband Franken zusammen mit den 10 beteiligten Landkreisen von Lichtenfels bis Aschaffenburg dargestellte Kanustrecke des Wasserwanderwegs Main. Broschüre und Internetseite www.main-wasserwandern.de sind 2014 präsentiert worden.



Die Einrichtung einer Umtragestrecke an der Schleuse Viereth während der Bauarbeiten konnte nicht realisiert werden. Ein zusammen mit dem Wasser- und Schifffahrtsamt, der Gemeinde Viereth-Trunstadt und dem Bayerischen Kanu-Verband e. V. präsentiertes Schild weist auf die Gefahrensituation vor Ort und die Möglichkeit zur Mitschleusung in der Großschiffahrtsschleuse hin.

Die Ein- und Ausstiegsstellen am Obermain im Landkreis Lichtenfels sollen 2015 eine Beschilderung mit der Gelben Welle erhalten. Die Maßnahmen in Hochstadt sind aufgrund der Brückenbauarbeiten verschoben worden.

5. Badeseen



Blaue Flagge: Zwei Blaue Flaggen wehen dieses Jahr wieder im Obermaintal. Zum vierten Mal in Folge wurden der Ostsee Bad Staffelstein und der Naturbadensee Ebensfeld von der Deutschen Gesellschaft für Umwelterziehung ausgezeichnet. Damit sind sie in Bayern einzigartig und gehören zu den 14 Binnenseen in Deutschland, deren Antrag erfolgreich bewertet wurde. Für 2015 wurde auch für den Rudufersee der Gemeinde Michelau i. OFr. ein Antrag gestellt.

Seen-Symposium

Im September fand in Ebensfeld das erste Seen-Symposium für alle Städte und Gemeinden statt, in deren Gebiet ein als Badesees genutztes Gewässer liegt. Ein zweites Treffen ist für 2015 fest eingeplant.

6. Stadt und Fluss



Flusspfad Bamberg: Das Faltblatt zum Flusspfad Bamberg ist vergriffen und wird 2015 neu aufgelegt. Die GPS-Audiotour und der Erlebnis-Rucksack müssen aktualisiert werden und sind derzeit nicht verfügbar.

7. Zukunftsplan Maintal



Weinradweg am Main: Obwohl erst 2014 nachgedruckt, ist das Faltblatt zum Weinradweg am Main bereits nahezu wieder vergriffen. Der Nachdruck soll im Frühjahr 2015 erfolgen. Eine stärkere Verbindung zum Abt-Degen-Weintal wird angestrebt.

Anlegestelle Personenschiffahrt Eltmann: Das Flussparadies Franken sucht zusammen mit der Stadt Eltmann weiterhin nach einem Weg, die kleine Personenschiffahrt zwischen Bamberg und Eltmann zu reaktivieren. Damit würde der Erlebniswert der Bundesschiffahrtsstraße Main als verbindendes Element über Gemeinde-, Landkreis- und Bezirksgrenzen hinweg deutlich gesteigert.



Blaue Flagge für Sportboothäfen: Auch drei der fünf in Bayern ausgezeichneten Sportboothäfen liegen wieder im Gebiet des Flussparadieses Franken: der MSC Coburg bei Trosdorf, der Yachtclub Forchheim und der 1. Motorbootclub Obertheres. Die Auszeichnung wird verliehen, wenn bestimmte Anforderungen bezüglich des Umweltmanagements, der Umweltkommunikation erfüllt sind, ausreichende Entsorgungsbereiche für (Sonder-) Abfälle und Abwasser und die standardgemäßen Sicherheitsaspekte beachten werden.

8. **Fisch frisch aus dem Flussparadies:** Zusammen mit dem Bezirksfischereiverband und Angelvereinen soll das Projekt im Rahmen der nächsten Leader-Förderperiode umgesetzt werden.

9. **Hörpfade:** Das Flussparadies Franken will in den kommenden Jahren in allen Mitgliedsgemeinden mindestens einen Hörpfad erstellen und somit die Kultur- und Naturschätze des Main- und Regnitztales auch akustisch ins Bewusstsein bringen. Als erstes Ergebnis kann der zusammen mit Barbara Spies erstellte Hörpfad zur historischen Kellergasse in Unterhaid bereits auf der Internetseite der Gemeinde Oberhaid angehört werden. In Kürze wird er auf der bayernweiten Internetseite www.hoerpfade.de zu finden sein, zu der es auch eine App geben wird. Sie ist Teil der Kooperation der bayerischen Volkshochschulen mit der Stiftung Zuhören und dem BR. Ziel ist eine von Bürgerinnen und Bürgern produzierte klingende Landkarte Bayerns zu erschaffen. Die VHS Bamberg Land und die VHS Bamberg Stadt haben 2014 dazu die ersten Kurse angeboten, bei denen jeder Interessierte lernen kann, mit Aufnahmegerät, Schneidprogramm und guten Ideen einen Hörpfad zu erstellen. Der nächste Kurs für den Landkreis Bamberg startet am 4. Februar 2015.

Stand: 16. Januar 2015, Dr. Anne Schmitt

Hinweis: Den Rückblick 2014 – Ausblick 2015 finden Sie zusammen mit allen Projektberichten der vergangenen Jahre auf www.flussparadies-franken.de in der Rubrik Chronologie.